

★ Berlin-Kreuzberg 2024 ★



(de) Anarchistische Büchermesse

(en) Anarchist Bookfair

(tr) Anarşist Kitap Fuarı

(cs) Anarchistický bookfair

(fr) Salon du livre anarchiste

(es) Feria del Libro Anarquista

(sh) Anarhistički sajam knjiga

(it) Fiera del libro anarchico



Anarchistische Büchermesse Berlin-Kreuzberg 2024

/ Deutsch / English / Türkçe / Čeština / Français / Español / Srpskohrvatski / Italiano /

Quelle: https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=2

Wir verkünden mit großer Freude, dass vom 05. September bis zum 08. September 2024 im NewYorck im Bethanien 2 B, 10997 Berlin-Kreuzberg 36, eine anarchistische Büchermesse stattfinden wird. Das letzte Mal das in Berlin, unserer Kenntnis nach, so was stattfand, war im Jahr 2016, als die [Tage der anarchistischen Ideen und Publikationen](#) stattfanden. Es sind nicht nur allzu viele Jahre seitdem vergangen, sondern überhaupt ist es wichtig wieder in Berlin ein regelmäßig stattfindendes Ereignis zu organisieren, was die Verbreitung anarchistischer und revolutionärer Ideen angeht. Die Büchermesse soll also nicht als was ephemeres, sondern als ein kontinuierliches Ereignis verstanden werden, was jedes Jahr stattfinden soll. Seit Anfang der 2010er trugen anarchische Büchermessen in ganz Europa, von der iberischen Halbinsel bis zum Balkan, zu einen mehr als willkommen zu heißenden Wiederbeleben anarchistischer Ideen und Praxen bei. Nicht nur die Verbindung und Bezugnahme zwischen Gefährtinnen und Gefährten entlang des ganzen Globus war die Folge, sondern auch eine Internationalisierung von Debatten. Und dies wollen auch wir mit dieser Büchermesse erreichen.

Es gibt viele Gründe um in Berlin und sonst wo anarchische Büchermessen zu machen, um anarchischen Büchern, ergo anarchischen Ideen, mehr Raum zu geben, aber ist es genau nur das, was wir wollen? Reicht es uns aus ein paar Büchertische hinzustellen, ein paar Lesungen zu Büchern zu halten, ein bisschen rumzuhängen? Nein es reicht nicht aus, denn was wir wollen, sind vor allem Debatten, die in der Praxis münden müssen, zu intensivieren. Bücher und sämtliche schriftliche Erzeugnisse sind daher wichtige Vehikel, die uns alle verbinden können, dennoch sind Bücher selbst nichts, es sind die Inhalte, die sie mittragen, die nützlich sind, es ist die Praxis die eine reale Bewegung formt. Bei den Inhalten handelt es sich um alle möglichen Themen und Fragen, die aber in einer Debatte, zur Diskussion stehen müssen. Das Ziel dieser Debatte, dieser Diskussionen, die wir hier und auf der ganzen Welt führen müssen, verfolgt nur ein Ziel, nämlich der Welt des Kapitalismus ein Ende zu setzen, diese aus ihren Fugen herauszuheben. Dies geschieht mittels der Praxis des Aufstandes, des Klassenkrieges, des sozialen Krieges um in einer weltweiten sozialen Revolution zu münden. Also die intensive Debatte unter Anarchistinnen, Anarchisten und sämtlichen Revolutionären, die dem Staat-Nation, dem Kapital, dem Patriarchat ein sofortiges Ende bringen werden.

Wir werden daher zusätzlich zu der Notwendigkeit spezifische Debatten zu intensivieren, auch inhaltliche Schwerpunkte für die Büchermesse haben.

- Die Haltung zum Krieg (in der Ukraine und sonstwo).
- Die Auseinandersetzung mit den Thema Nationalismus-Nation-Volk-Staat, die nicht voneinander zu trennen sind.
- Die Verbreitung anarchistischer und revolutionärer Ideen via Bücher, Propaganda, Praxis, etc.

Man könnte ja denken, dass die anarchische Bewegung in vielen Fragen schon zu einer kohärenten Antwort/Haltung gekommen sei, aber wie der Spruch unter einigen Anarchistinnen und Anarchisten zu sagen vermag, es gibt nichts radikaleres als die Realität und dies ist wieder zum Ausdruck gekommen. Ein sehr missverständener Spruch, denn nach wie vor stellen sich vermeintliche Anarchistinnen und Anarchisten auf die Seite des Staates-Nation, sind ja einige, den sie angeblich zu bekämpfen meinen. Worüber reden wir gerade? Meinen wir Katalonien, Kurdistan, die Mapuche, Palästina, Ukraine oder so viele andere vergangene und gegenwärtige Beispiele? Reden wir über die Teilnahme an Wahlen, die Unterstützung von Parteien, den Schutz der Demokratie (ergo des kapitalistischen Staates), das Legitimieren des Gewaltmonopols, oder alles zugleich? Dies konnten wir auch in Bezug zum Corona-Virus sehen, nicht nur in welche „Ohnmacht“ eine anarchische Bewegung zu verfallen in der Lage ist, sondern mit was für einem Impetus sie in der Lage ist für die Legitimierung des Staates zu sein. Aber was kann all dies noch mit Anarchismus, noch mit einer anarchischen Bewegung zu tun haben? Ganz einfach, gar nichts.

Aber worauf wollen wir mit all dem denn hinaus, was hat dies apropos mit dem oben erwähnten Spruch an sich und was hat dies mit dieser Anarchistischen Büchermesse zu tun? Ganz einfach, die Realität holt immer alle ein, die sich ihrer Sache nicht im Klaren sind, was dazu führt, dass sie Positionen verteidigen, die eigentlich nicht die ihren sind. Das sehen wir in den oben erwähnten Beispielen am besten. Die Realität holt alle ein, die meinen so unglaublich radikal zu sein, wo sie doch ihre Positionen nur auf Idealismus und Sand aufgebaut haben und was daraus resultiert, sind Positionen und Haltungen die nur dem Reformismus und der Konterrevolution dienen.

Dies führt uns zur Notwendigkeit von Debatten die in Praxis münden müssen um die Verwirrung des gegenwärtigen Moments aufzuheben.

Daher sollen die Schwerpunkte der Büchermesse auch den Fragen zum Krieg im Allgemeinen und zu spezifischen Kriegen, gegenwärtigen wie historischen, sein und alles, warum diese dem kapitalistischen Staat-Nation inhärent sind, warum unser Verhältnis dazu nur der einer unversöhnlichen Feindschaft ist. Also nicht nur die Agitation, die Propaganda, sondern inhaltliche Positionen sind von immenser Bedeutung und Notwendigkeit. Was bedeutet es für die anarchische Bewegung, beziehungsweise was sagt es über diese aus, wenn sich Menschen, die sich selbst als Anarchistinnen und Anarchisten bezeichnen, an innerbourgeoise Kriegen zwischen den verschiedenen Fraktionen des Kapitalismus beteiligen? Ist das noch Anarchismus oder revolutionär? Und welche Optionen haben wir, um in Kriegen noch revolutionär handeln zu können? Und sicherlich tausend Fragen mehr, die in diesem Zusammenhang eine Rolle spielten und immer noch spielen.

Daher um über diese Fragen sowie viele andere, zu diskutieren, laden wir alle, die die Notwendigkeit haben diese Themen anzugehen, für die Anarchistische Büchermesse vom 05. September bis zum 08. September 2024 in Berlin-Kreuzberg ein.

Der Charakter der Büchermesse soll auch zudem international und internationalistisch sein und der Aufruf auf allen möglichen Sprachen veröffentlicht werden, denn der Bezug unter Anarchistinnen, Anarchisten und sämtlichen Revolutionären muss gestärkt werden.

Solltest du einen Infotisch machen wollen, solltest du eine Diskussion einleiten wollen, melde dich hier: abmb@riseup.net, weitere Infos auf anarchistischebuechermesse.noblogs.org

Agitation, Aufstand, Anarchie!

2024 Berlin-Kreuzberg Anarchist Bookfair

/ Deutsch / **English** / Türkçe / Čeština / Français / Español / Srpskohrvatski / Italiano /

Source: https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=80

We are pleased to announce that an anarchist book fair will take place from September 5th to September 8th, 2024 at NewYorck at Bethanien 2 B, 10997 Berlin-Kreuzberg 36. The last time something like this took place in Berlin, to our knowledge, was in 2016, when the [Days of Anarchist Ideas and Publications](#) took place. Not only have too many years passed since then, but it is also important to organize a regular event in Berlin again in terms of the spread of anarchist and revolutionary ideas. The book fair should not be seen as something ephemeral, but as a continuous event that should take place every year. Since the early 2010s, anarchist book fairs across Europe, from the Iberian Peninsula to the Balkans, have contributed to a more than welcome revival of anarchist ideas and practices. The result was not only the connection and reference between companions across the globe, but also an internationalization of debates. And this is what we want to achieve with this book fair.

There are many reasons to hold anarchist book fairs in Berlin and elsewhere, to give more space to anarchist books, therefore anarchist ideas, but is that exactly what we want? Is it enough for us to set up a few book tables, do a few book readings, hang out a bit? No, it is not enough, because what we want above all is to intensify debates that have to result in practice. Books and all written products are therefore important vehicles that can connect us all, but books themselves are nothing, it is the content they carry that is useful, it is the practice that shapes a real movement. The content includes all sorts of topics and questions that must be discussed in a debate. The aim of this debate, these discussions that we have to have here and around the world, has only one goal: to put an end to the world of capitalism and to lift it out of its joints. This happens through the practice of insurrection, class war, social war to result in a worldwide social revolution. So the intensive debate among anarchists and all revolutionaries who will bring an immediate end to the state-nation, capital, and patriarchy.

Therefore, in addition to the need to intensify specific debates, we will also have content priorities for the book fair.

- The attitude towards war (in Ukraine and elsewhere).
- Dealing with the topic of nationalism-nation-people-state, which cannot be separated from each other.
- The spread of anarchist and revolutionary ideas via books, propaganda, practice, etc.

One might think that the anarchist movement has already come to a coherent answer/stance on many issues, but as the saying goes among some anarchists, there is nothing more radical than reality and this has been expressed again. A very misunderstood saying, because supposed anarchists still side with the state-nation, some of whom they supposedly think they are fighting. What are we talking about right now? Do we mean Catalonia, Kurdistan, the Mapuche, Palestine, Ukraine or so many other past and present examples? Are we talking about participating in elections, supporting parties, protecting democracy (i.e. the capitalist state), legitimizing the monopoly of violence, or everything at the same time? We could also see this in relation to the Corona virus, not only the “powerlessness” an anarchist movement is capable of falling into, but also the impetus with which it is capable of legitimizing the state. But what can all this have to do with anarchism, with an anarchist movement? Very simple, nothing at all.

But what are we trying to get at with all of this, what does this have to do with the saying mentioned above and what does this have to do with this Anarchist Book Fair? Quite simply, reality always catches up with those who are not clear about themselves, which leads them to defend positions that are not actually theirs. We see this best in the examples mentioned above. Reality is catching up with everyone who thinks they are so incredibly radical, when they have only built their positions on idealism and sand, and what results from this are positions and attitudes that only serve reformism and counter-revolution.

This leads us to the need for debates that must lead to practice to resolve the confusion of the present moment.

Therefore, the focus of the book fair should also be on questions about war in general and specific wars, both current and historical, and why these are inherent in the capitalist state-nation, why our relationship to it is only one of irreconcilable hostility. So not only the agitation, the propaganda, but also substantive positions are of immense importance and necessity. What does it mean for the anarchist movement, or what does it say about it, when people who call themselves anarchists take part in intra-bourgeois wars between the various factions of capitalism? Is this still anarchism or revolutionary? And what options do we have to be able to act revolutionary in wars? And certainly a thousand more questions that played and still play a role in this context.

Therefore, in order to discuss these questions and many others, we invite everyone who feels the need to address these topics to the Anarchist Book Fair from September 5th to September 8th, 2024 in Berlin-Kreuzberg.

The character of the book fair should also be international and internationalist and the call should be published in all possible languages, because the connection between anarchists and all revolutionaries must be strengthened.

If you want to organize an information table, if you want to initiate a discussion, get in touch here: abmb@riseup.net, further information at anarchistischebuechermesse.noblogs.org

Agitation, insurrection, anarchy!

Anarşist Kitap Fuarı Berlin-Kreuzberg 2024

/ Deutsch / English / **Türkçe** / Čeština / Français / Español / Srpskohrvatski / Italiano /

Kaynak: https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=129

Anarşist bir kitap fuarının 5 Eylül – 8 Eylül 2024 tarihleri arasında Berlin-Kreuzberg 36'da, Bethanien 2 B, 10997 adresindeki NewYorck'ta gerçekleşeceğini duyurmaktan büyük mutluluk duyuyoruz. Bildiğimiz kadarıyla Berlin b ,de böyle bir şey en son 2016 yılında [Anarşist Fikirler ve Yayınlar Günleri](#) düzenlendiğinde gerçekleşmişti. O zamandan bu yana uzun yıllar geçmekle kalmadı, aynı zamanda anarşist ve devrimci fikirleri yaymak için Berlin'de yeniden düzenli bir etkinlik örgütlemek de önemli. Dolayısıyla kitap fuarını geçici bir şey olarak değil, her yıl gerçekleşmesi gereken sürekli bir etkinlik olarak görmek gerek. 2010'ların başından bu yana, İber Yarımadası'ndan Balkanlar'a kadar Avrupa'nın dört bir yanındaki anarşist kitap fuarları, anarşist fikir ve pratiklerin yeniden canlanmasına katkıda bulundu. Bunun sonucunda yalnızca dünyanın dört bir yanındaki yoldaşlar arasında bağlantı kurulup karşılıklı referans verilmekle kalmadı, aynı zamanda tartışmalar da uluslararasılaştı. Bu kitap fuarıyla da yine aynı hedefe ulaşmak niyetindeyiz.

Berlin'de olsun başka yerlerde olsun anarşist kitap fuarları düzenlemek, anarşist kitaplara, dolayısıyla anarşist fikirlere daha fazla yer vermek için pek çok neden var; ama tam olarak istediğimiz bu mu? Birkaç kitap standı açmak, birkaç kitap tanıtımı yapmak, biraz takılmak bizim için yeterli mi? Hayır, yeterli değil, çünkü esas istediğimiz şey pratiğe dönüşebilecek tartışmaları yoğunlaştırmak. Dolayısıyla kitaplar ve diğer bütün metinler birbirimizle bağ kurmamıza yardımcı olan önemli araçlar olsalar da, kitaplar kendi başlarına bir şey ifade etmezler; faydalı olan taşıdıkları içeriktir, gerçek bir hareketi şekillendiren ise pratiktir. Berlin'de olsun başka yerlerde olsun anarşist kitap fuarları düzenlemek, anarşist kitaplara, dolayısıyla anarşist fikirlere daha fazla yer vermek için pek çok neden var; ama tam olarak istediğimiz bu mu? Birkaç kitap standı açmak, birkaç kitap tanıtımı yapmak, biraz takılmak bizim için yeterli mi? Hayır, yeterli değil, çünkü esas istediğimiz şey pratiğe dönüşebilecek tartışmaları yoğunlaştırmak. Dolayısıyla kitaplar ve diğer bütün metinler bizleri birbirimize bağlayabilecek önemli birer olsalar da, ancak kitaplar kendi başlarına bir şey ifade etmezler; faydalı olan taşıdıkları içeriktir, gerçek bir hareketi şekillendiren ise pratiktir. İçerik, her türlü konu ve sorudan oluşabilir ama tüm bu konu ve soruların tartışmaya açık olması gerekir. Burada ve dünyanın dört bir yanında yapmamız gereken bu tartışmaların tek bir amacı vardır: kapitalizmin dünyasına son vermek, ocağına incir ağacı dikmek. Bu da dünya çapında bir toplumsal devrime yol açacak ayaklanma, sınıf savaşı, toplumsal savaş pratiği yoluyla gerçekleşir. Başka bir deyişle, anarşistler arasındaki ve, anarşistler ile devlet, ulus, sermaye ve patriyarkaya derhal son verecek olan tüm devrimciler arasındaki yoğun tartışma.

Bu nedenle, belirli tartışmaları yoğunlaştırma ihtiyacının yanı sıra, kitap fuarının içeriği açısından da belirli konulara odaklanacağız.

- Savaşa yönelik tutum (Ukrayna'da ve başka yerlerde).
- Birbirinden ayrılması mümkün olmayan milliyetçilik-ulus-halk-devlet olgularıyla hesaplaşma.
- Anarşist ve devrimci fikirlerin kitap, propaganda, pratik vb. yollarla yayılması.

Anarşist hareketin pek çok soruya tutarlı bir cevap vermeyi başardığı, pek çok konuda tutarlı bir duruşa ulaştığı düşünülebilir, ancak kimi anarşistlerin söylediği üzere, gerçeklikten daha radikal bir şey yoktur ve bu bir kez daha ifadesini bulmuştur. Çok yanlış anlaşılabilir bir söz bu; çünkü hala bir yandan anarşist olduklarını söyleyen, diğer yandansa sözüm ona mücadele etmek istedikleri devletin ve milletin yanında saf tutmaya devam eden insanlar var. Şu anda bahsettiğimiz şey ne? Katalonya, Kürdistan, Mapuçeler, Filistin, Ukrayna ya da diğer pek çok geçmiş ve güncel örnekten mi bahsediyoruz? Seçimlere katılmaktan, siyasi partileri desteklemekten mi, demokrasiyi (dolayısıyla kapitalist devleti) korumaktan mı, şiddet tekeli meşrulaştırmaktan mı yoksa bunların hepsinden aynı anda mı bahsediyoruz? Bunu koronavirüsle ilişkili olarak da görebiliriz, sadece anarşist bir hareketin hangi „güçsüzlüğe“ düşebileceğini değil, aynı zamanda devletin meşrulaştırılması için nasıl bir itici güç olabileceğini de. Peki tüm bunların anarşizmle ya da anarşist bir hareketle ne ilgisi olabilir? Cevap oldukça basit, hiçbir ilgisi yok.

Peki tüm bunlarla nereye varmaya çalışıyoruz, bunun yukarıda bahsedilen sözle bağlantısı ne ve bunun Anarşist Kitap Fuarı ile ne ilgisi var? Oldukça basit bir şekilde, gerçeklik her zaman ne yaptıklarının farkında olmayanları yakalar ve bu da onların aslında kendilerine ait olmayan pozisyonları savunmalarına yol açar. Bunu en iyi yukarıda bahsettiğimiz örneklerde görüyoruz. Gerçeklik, sadece idealizme dayalı pozisyonlarıyla kumdan kaleler inşa ederek inanılmaz derecede radikal olduğunu sanan herkesi yakalar ve sonuçta elimizde sadece reformizme ve karşı devrime hizmet eden pozisyonlar ve tutumlar kalır.

Bu da bizi, şimdiki anın karmaşasını çözmek için, yolu pratiğe çıkması gereken tartışmaların gerekliliğine götürüyor.

Bu nedenle kitap fuarı aynı zamanda genel olarak savaş ve hem güncel hem de tarihsel olarak belirli savaşlar hakkındaki sorulara ve bunların kapitalist devlete ve ulusa neden için olduğuna, onlarla aramızda neden uzlaşmaz bir düşmanlık olduğuna odaklanacaktır. Dolayısıyla sadece ajitasyon ve propaganda değil, içeriğe dair tavırlar da muazzam bir önem ve gereklilik taşıyor. Kendilerine anarşist diyen insanların kapitalizmin çeşitli fraksiyonları arasındaki burjuvazi bünyesindeki savaşlarda yer alması anarşist hareket için ne anlama geliyor, daha doğrusu bu hareket hakkında ne söylüyor? Bu hala anarşizm ya da devrimcilik midir? Ve savaşlarda hala devrimci bir şekilde hareket edebilmek için ne gibi seçeneklerimiz var? Ve elbette bu bağlamda rol oynamış ve oynamaya devam eden binlerce soru daha.

Bu nedenle, bu soruları ve daha birçoğunu tartışmak için, bu konuları ele alma ihtiyacı hisseden herkesi 5 Eylül – 8 Eylül 2024 tarihleri arasında Berlin-Kreuzberg'de düzenlenecek olan Anarşist Kitap Fuarı'na davet ediyoruz.

Ayrıca kitap fuarının karakteri enternasyonal ve enternasyonalist olmalı ve çağrı mümkün olan tüm dillerde yayınlanmalı ki anarşistler ve tüm devrimciler arasındaki bağ güçlenebilsin.

Stand açmak veya bir tartışma başlatmak istiyorsanız, bizimle bu adresten iletişime geçebilirsiniz: abmb@riseup.net, daha fazla bilgi için: anarchistischebuechermesse.noblogs.org

Ajitasyon, ayaklanma, anarşi!

Anarchistický bookfair – Berlín-Kreuzberg 2024

/ Deutsch / English / Türkçe / **Čeština** / Français / Español / Srpskohrvatski / Italiano /

Zdroj: https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=133

S potěšením oznamujeme, že od 5. do 8. září 2024 se v New Yorku na adrese Bethanien 2 B, 10997 Berlin-Kreuzberg 36, uskuteční anarchistický bookfair. Pokud je nám známo, naposledy se něco podobného v Berlíně konalo v roce 2016, kdy se konaly [Dny anarchistických myšlenek a publikací](#). Nejenže od té doby uplynulo příliš mnoho let, ale z hlediska šíření anarchistických a revolučních myšlenek je důležité opět uspořádat v Berlíně pravidelnou akci. Bookfair by neměl být vnímán jako něco pomíjivého, ale jako kontinuální událost, která by se měla konat každý rok. Od počátku roku 2010 přispívají anarchistické bookfairy po celé Evropě, od Pyrenejského poloostrova po Balkán, k více než vítanému oživení anarchistických myšlenek a postupů. Výsledkem je nejen propojení a odkazování mezi soudruhy po celém světě, ale také internacionalizace debat. A právě toho chceme dosáhnout tímto bookfaiem.

Existuje mnoho důvodů, proč pořádat anarchistické bookfairy v Berlíně i jinde, proč dát více prostoru anarchistickým knihám, a tedy anarchistickým myšlenkám. Ale je to přesně to, co chceme? Stačí nám postavit pár stolků s knihami, uspořádat pár čtení, trochu se poflakovat? Ne, to nestačí, protože nám jde především o zintenzivnění debat, které musí vyústit v činy. Kniha a všechny psané produkty jsou tedy důležitými prostředky, které nás všechny mohou spojit, ale knihy samy o sobě nic neznamenají. Užitečný je obsah, který nesou, je to praxe, která utváří skutečné hnutí. K obsahu patří nejrůznější témata a otázky, které je třeba v debatě prodiskutovat. Cíl této debaty, těchto diskusí, které musíme vést zde i po celém světě, je jediný: skoncovat se světem kapitalismu. To se děje prostřednictvím praxe povstání, třídní války, sociální války, která má vyústit v celosvětovou sociální revoluci. Proto probíhá intenzivní debata mezi anarchisty a všemi revolucionáři, kteří chtějí okamžitě skoncovat se státem-národem, kapitálem a patriarchátem.

Proto, kromě potřeby zintenzivnit konkrétní debaty, budeme mít pro knižní veletrh také obsahové priority.

- Postoj k válce (na Ukrajině i jinde).
- Zabývání se tématy nacionalismus-národ-lid-stát, které nelze od sebe oddělit.
- Šíření anarchistických a revolučních myšlenek prostřednictvím knih, propagace, praxe atd.

Mohlo by se zdát, že anarchistické hnutí již dospělo k ucelené odpovědi/stanovisku v mnoha otázkách. Ale jak se říká mezi některými anarchisty, není nic radikálnějšího než realita, a to se opět projevilo. Velmi špatně pochopené rčení, protože někteří údajní anarchisté stále stojí na straně státu-národa, o němž si někteří z nich myslí, že proti němu údajně bojují. O čem se teď bavíme? Máme na mysli Katalánsko, Kurdistan, Mapuče, Palestinu, Ukrajinu nebo tolik jiných příkladů z minulosti i současnosti? Mluvíme o účasti ve volbách, podpoře stran, ochraně demokracie (tj. kapitalistického státu), legitimizaci monopolu násilí, nebo o všem najednou? Mohli bychom to vidět i v souvislosti s koronavirem. A to nejen na "bezmocnosti", do níž je anarchistické hnutí schopno upadnout, ale i na rozmachu, s nímž je schopno legitimizovat stát.

Co to všechno ale může mít společného s anarchismem, s anarchistickým hnutím? Velmi jednoduše, vůbec nic.

Ale co tím vším chceme říci, co to má společného s výše zmíněným výrokiem a co to má společného s anarchistickým bookfaiem? Jednoduše řečeno, realita vždy dožene ty, kteří nemají jasno sami v sobě, což je vede k obhajobě postojů, které jim ve skutečnosti nepřísluší. Nejlépe to vidíme na výše uvedených příkladech. Realita dohání všechny, kdo si myslí, že jsou tak neuvěřitelně radikální, a přitom své pozice postavili jen na idealismu a písku. Výsledkem jsou postoje a přístupy, které slouží jen reformismu a kontrarevoluci.

To nás vede k potřebě debat, které musí vést k praxi, aby se vyřešil zmatek přítomného okamžiku. Proto by se měl bookfair zaměřit také na otázky týkající se války obecně, konkrétních válek současných i historických. V neposlední řadě také na to, proč jsou tyto války vlastní kapitalistickému státu-národu a proč je náš vztah k němu pouze nesmiřitelným nepřátelstvím. Takže nejen agitace či propagace, ale i věčné postoje mají klíčový význam a jsou nezbytné. Co to znamená pro anarchistické hnutí nebo co to o něm vypovídá, když se lidé, kteří si říkají anarchisté, účastní vnitroburokratických válek mezi různými frakcemi kapitalismu? Je to ještě anarchismus, nebo revoluční? A jaké máme možnosti, abychom mohli ve válkách jednat revolučně? A jistě tisíc dalších otázek, které v této souvislosti hrály a stále hrají roli.

Charakter bookfairu by měl být také mezinárodní a internacionalistický. Výzva by měla být zveřejněna ve všech možných jazycích, protože spojení mezi anarchisty a všemi revolucionáři musí být posilováno.

Pokud chcete uspořádat informační stolec, pokud chcete iniciovat diskusi, ozvěte se zde: abmb@riseup.net

Další informace jsou na <https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/>

Během několika následujících měsíců, až do zahájení bookfairu, zveřejníme několik textů, které budou užitečné pro debaty na této události.

Salon du livre anarchiste – Berlin-Kreuzberg 2024

/ Deutsch / English / Türkçe / Čeština / Français / Español / Srpskohrvatski / Italiano /

Source : https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=138

Nous avons le plaisir d'annoncer qu'un salon du livre anarchiste aura lieu du 5 au 8 septembre 2024 au *NewYorck im Bethanien* à Berlin-Kreuzberg. À notre connaissance, la dernière fois qu'une manifestation similaire a eu lieu à Berlin, c'était en 2016, à l'occasion des [Journées des idées et publications anarchistes](#). Non seulement de trop nombreuses années se sont écoulées depuis, mais il est vraiment important d'organiser à nouveau un événement régulier à Berlin en ce qui concerne la diffusion des idées anarchistes et révolutionnaires. Le salon du livre ne doit donc pas être considéré comme quelque chose d'éphémère, mais comme un événement continu qui devrait avoir lieu chaque année. Depuis le début des années 2010, les salons du livre anarchistes à travers l'Europe, de la péninsule ibérique aux Balkans, ont contribué à un renouveau des idées et des pratiques anarchistes qui est plus que bienvenu. Il en a résulté non seulement des liens et des références entre compagnons à travers le monde, mais aussi l'internationalisation des débats. Et c'est ce que nous voulons réaliser avec ce salon du livre.

Il y a de nombreuses raisons d'organiser des salons du livre anarchiste à Berlin et ailleurs, pour donner plus d'espace aux livres anarchistes, et donc aux idées anarchistes, mais est-ce exactement ce que nous voulons ? Est-ce que cela nous suffit d'installer quelques tables avec des livres, d'organiser quelques séances de lecture, de traîner un peu ? Non, ce n'est pas suffisant, car ce que nous voulons avant tout, c'est intensifier les débats qui doivent déboucher sur la pratique. Les livres et toutes les productions écrites sont donc des vecteurs importants qui peuvent nous relier les uns aux autres, mais les livres seuls ne signifient rien. Ce qui est utile, c'est le contenu qu'ils véhiculent, c'est la pratique qui façonne le mouvement réel. Le contenu comprend toutes sortes de sujets et de questions qui doivent faire l'objet de discussions, d'un débat. Le but de ce débat, de ces discussions que nous devons avoir ici et partout dans le monde, est le suivant : faire s'écrouler le capitalisme et mettre fin à son monde. Cela passera par la pratique de l'insurrection, de la guerre de classe, de la guerre sociale pour aboutir à une révolution sociale mondiale. Il s'agit donc d'un débat intense entre les anarchistes et tous les révolutionnaires qui veulent en finir immédiatement avec l'État-nation, le capital et le patriarcat.

Par conséquent, en plus de la nécessité d'intensifier des débats spécifiques, nous aurons également des priorités en matière de contenu pour le salon du livre.

– Quelle attitude face à la guerre (en Ukraine et ailleurs) ?

– Aborder les thématiques du nationalisme, de la nation, du peuple, de l'État, qui sont indissociables les uns des autres.

– La diffusion des idées anarchistes et révolutionnaires par les livres, la propagande, la pratique, etc.

On pourrait penser que le mouvement anarchiste est déjà parvenu à une réponse/une position cohérente sur de nombreuses questions, mais comme le disent certains anarchistes, il n'y a rien de plus radical que la réalité et cela a été exprimé une fois de plus. Un adage très mal compris, car de prétendus anarchistes continuent de se ranger du côté de l'État-nation, alors que certains d'entre eux s'imaginent le combattre. De quoi parlons-nous en ce moment ? De la Catalogne, du Kurdistan, des Mapuches, de la Palestine, de l'Ukraine ou de tant d'autres exemples passés et présents ? S'agit-il de participer aux élections, de soutenir des partis, de défendre la démocratie (c'est-à-dire l'État capitaliste), de légitimer le monopole de la violence, ou de tout cela à la fois ? C'est ce que nous avons déjà pu constater lors de la crise du coronavirus, non seulement « l'impuissance » dans laquelle le mouvement anarchiste a été capable de tomber, mais aussi l'élan avec lequel il est capable de légitimer l'État. Mais qu'est-ce que tout cela peut bien avoir à voir avec l'anarchisme, avec le mouvement anarchiste ? Très simple, rien du tout.

Mais où voulons-nous en venir avec tout cela, quel est le rapport avec l'adage mentionné plus haut et quel est le rapport avec ce salon du livre anarchiste ? Tout simplement que la réalité rattrape toujours ceux qui ne sont pas au clair avec eux-mêmes et avec leur propre histoire, ce qui les amène à défendre des positions qui ne sont pas les leurs. Les exemples cités plus haut en sont la meilleure illustration. La réalité rattrape tous ceux qui se croient si incroyablement radicaux, alors qu'ils n'ont construit leurs positions que sur de l'idéalisme et du sable, et il en résulte des positions et des attitudes qui ne servent que le réformisme et la contre-révolution.

Cela nous amène à la nécessité de débats qui doivent déboucher sur la pratique afin de lever la confusion du moment présent.

Par conséquent, le salon du livre devrait également se concentrer sur les questions liées à la guerre en général et aux guerres spécifiques, tant contemporaines que passées, et sur les raisons pour lesquelles ces guerres sont inhérentes à l'État-nation capitaliste et pourquoi notre rapport à cet égard ne peut être qu'un rapport d'hostilité irréconciliable. Il est donc crucial et nécessaire de ne pas se contenter de faire de l'agitation ou de la propagande, mais de prendre des positions de fond. Qu'est-ce que cela signifie pour le mouvement anarchiste, ou plutôt qu'est-ce que cela dit de celui-ci, lorsque des gens qui se prétendent anarchistes prennent part à des guerres intra-bourgeoises entre différentes fractions du capitalisme ? S'agit-il encore d'anarchisme ou de révolution ? Et quelles options avons-nous pour pouvoir agir de manière révolutionnaire dans les guerres ? Et certainement mille autres questions qui ont joué et jouent encore un rôle dans ce contexte.

C'est pourquoi, afin de discuter de ces questions et de bien d'autres, nous invitons tous ceux qui ressentent le besoin d'aborder ces sujets au Salon du livre anarchiste du 5 au 8 septembre 2024 à Berlin-Kreuzberg.

Le caractère du salon du livre devrait également être international et internationaliste et l'appel devrait être publié dans toutes les langues possibles, car le lien entre les anarchistes et tous les révolutionnaires doit être renforcé.

Si vous souhaitez organiser une table d'information, si vous voulez lancer une discussion, contactez-nous ici : abmb@riseup.net, plus d'informations sur anarchistischebuechermesse.noblogs.org.

Agitation, insurrection, anarchie !

Feria del Libro Anarquista Berlín-Kreuzberg 2024

/ Deutsch / English / Türkçe / Čeština / Français / Español / Srpskohrvatski / Italiano /

Fuente: https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=141

Con gran placer anunciamos que una feria del libro anarquista tendrá lugar del 5 de septiembre al 8 de septiembre de 2024 en NewYorck en Bethanien 2 B, 10997 Berlin-Kreuzberg 36. Que sepamos, la última vez que se celebró algo así en Berlín fue en 2016, cuando tuvieron lugar las [Tage der anarchistischen Ideen und Publikationen](#) (Jornadas de Ideas y Publicaciones Anarquistas). No solo han pasado demasiados años desde entonces, sino que también es importante volver a organizar un evento regular en Berlín para difundir las ideas anarquistas y revolucionarias. Por lo tanto, la feria del libro no debe ser vista como algo efímero, sino como un evento continuo que debe tener lugar cada año. Desde principios de la década de 2010, las ferias del libro anarquista en toda Europa, desde la Península Ibérica hasta los Balcanes, han contribuido a un más que bienvenido renacimiento de las ideas y prácticas anarquistas. El resultado no ha sido sólo la conexión y la referencia entre compañeros de todo el planeta, sino también una internacionalización de los debates. Y esto es también lo que queremos conseguir con esta feria del libro.

Hay muchas razones para organizar ferias del libro anarquista en Berlín y en otros lugares para dar a los libros anarquistas, ergo a las ideas anarquistas, más espacio, pero ¿es eso exactamente lo que queremos? ¿Nos basta con poner algunas mesas de libros, hacer algunas lecturas sobre libros, pasar un poco el rato? No, no es suficiente, porque lo que queremos sobre todo es intensificar los debates que deben conducir a la práctica. Los libros y todos los productos escritos son, por tanto, vehículos importantes que pueden conectarnos a todos, pero los libros en sí no son nada, es el contenido que llevan lo que es útil, es la práctica lo que forma un verdadero movimiento. El contenido son todo tipo de temas y cuestiones, pero hay que debatirlos. El objetivo de este debate, de estas discusiones que tenemos que tener aquí y en todo el mundo, sólo tiene un objetivo, acabar con el mundo del capitalismo, hacerlo estallar. Esto se hace mediante la práctica de la insurrección, de la guerra de clases, de la guerra social, que conduce a una revolución social mundial. En otras palabras, el intenso debate entre anarquistas y todos los revolucionarios que pondrá un fin inmediato al Estado-nación, al capital, al patriarcado.

Además de la necesidad de intensificar los debates específicos, también nos concentraremos en algunos temas para la feria del libro.

- La postura ante la guerra (en Ucrania y en otros lugares).
- El debate sobre nacionalismo-nación-pueblo-estado, que no pueden separarse el uno del otro.
- La difusión de las ideas anarquistas y revolucionarias a través de los libros, la propaganda, la práctica, etc.

Se podría pensar que el movimiento anarquista ya ha llegado a una respuesta/posición coherente sobre muchos temas, pero como dice el dicho entre algunos anarquistas, no hay nada más radical que la realidad y esto se ha vuelto a expresar. Un dicho muy mal entendido, porque los supuestos anarquistas siguen del lado del estado-nación, que son algunos, al que supuestamente pretenden combatir. ¿De qué estamos hablando ahora? ¿Estamos hablando de Cataluña, del Kurdistán, de los Mapuches, de Palestina, de Ucrania o de tantos otros ejemplos pasados y presentes? ¿Estamos hablando de participar en elecciones, de apoyar partidos, de proteger la democracia (ergo el Estado capitalista), de legitimar el monopolio de la violencia, o de todo ello a la vez? También podríamos ver esto en relación con el Covid 19, no sólo con qué „impotencia“ es capaz de caer un movimiento anarquista, sino con qué ímpetu es capaz de legitimar el estado. Pero, ¿qué puede tener todo esto que ver con el anarquismo, o con un movimiento anarquista? Sencillamente, nada de nada.

Pero, ¿a dónde vamos con todo esto, qué tiene que ver con el eslogan antes mencionado y qué tiene que ver con esta feria del libro anarquista? Sencillamente, la realidad siempre alcanza a quienes no se dan cuenta de lo que hacen, lo que les lleva a defender posturas que en realidad no son las suyas. Lo vemos mejor en los ejemplos mencionados anteriormente. La realidad alcanza a todos aquellos que se creen increíblemente radicales cuando sólo han construido sus posiciones sobre idealismo y arena, y lo que resulta son posiciones y actitudes que sólo sirven al reformismo y a la contrarrevolución.

Esto nos lleva a la necesidad de debates que deben llevar a la práctica para resolver la confusión del momento actual.

Por lo tanto, el foco de la feria del libro también debe estar centrado en las cuestiones de la guerra en general y las guerras específicas, presentes e históricas, y todo lo que es inherente al Estado-nación capitalista, por qué nuestra relación con él es sólo la de una enemistad irreconciliable. Así que no sólo la agitación, la propaganda, sino las posiciones de fondo son de inmensa importancia y necesidad. ¿Qué significa para el movimiento anarquista, o qué dice de él, que personas que se llaman a sí mismas anarquistas tomen parte en guerras interburguesas entre las diversas facciones del capitalismo? ¿Sigue siendo esto anarquismo o revolucionario? ¿Y qué opciones tenemos para seguir siendo capaces de actuar revolucionariamente en las guerras? Y ciertamente mil preguntas más que han jugado y siguen jugando un papel en este contexto.

Por lo tanto, para discutir estas cuestiones y muchas otras, invitamos a todos aquellos que sientan la necesidad de abordar estas cuestiones a la Feria del Libro Anarquista del 5 de septiembre al 8 de septiembre de 2024 en Berlín-Kreuzberg.

El carácter de la feria del libro debe ser también internacional e internacionalista y la convocatoria debe publicarse en todos los idiomas posibles, porque la conexión entre los anarquistas y todos los revolucionarios debe fortalecerse.

Si quieres organizar una paradita o iniciar un debate, ponte en contacto aquí: abmb@riseup.net, más información en anarchistischebuechermesse.noblogs.org

¡Agitación, insurrección, anarquía!

Anarhistički sajam knjiga Berlin-Kreuzberg 2024

/ Deutsch / English / Türkçe / Čeština / Français / Español / **Srpskohrvatski** / Italiano /

Izvor: https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=145

Zadovoljstvo nam je najaviti da će se anarhistički sajam knjiga održati od 5. do 8. rujna 2024. u New Yorku na adresi Bethanien 2B, 10997 Berlin-Kreuzberg 36. Dani anarhističkih ideja i izdavaštva 2016. su, ako se ne varamo, bili posljednja prilika kad se nešto slično događalo u Berlinu. Previše je vremena prošlo od tada i važno je u Berlinu uspostaviti redovne ivente za širenje anarhističkih i revolucionarnih ideja. Sajem se ne bi trebalo shvatiti kao nešto prolazno, već kao kontinuirani ivent koje se opetuje svake godine. Od ranih 2010ih su anarhistički sajmovi diljem Europe, od Iberijskog poluotoka do Balkana, pridonijeli značajnoj obnovi anarhističkih ideja i praksi. Rezultat toga nije bila samo uspostava kontakata i preporuka među drugovima diljem svijeta, već i internacionalizacija izvjesnih debata. To je ono što želimo postići ovim sajmom.

Niz je razloga za održavanje anarhističkih sajmova u Berlinu kao i drugdje, primjerice davanje više prostora anarhističkom izdavaštvu, a time i anarhističkim idejama. Međutim, što je cilj toga? Je li dovoljno postaviti pokoji stol s knjigama, održati nekoliko čitanja literature i malo se podružiti? Ne, to nije dovoljno jer ono čemu prije svega težimo jest intenzivirati debate koje bi imale praktične rezultate. Pisana riječ je važan pokretač našeg ujedinjavanja, međutim, knjige su same po sebi ništavne! One imaju korist samo ukoliko njihov sadržaj može potaknuti praksu koja oblikuje realni pokret. Sadržaj uključuje niz tema i pitanja koja se moraju prodiskutirati, a cilj te debate, i kod nas i diljem svijeta, ima samo jedan cilj: privesti kraju kapitalistički svijet, izmaknuti mu tlo pod nogama. To se događa putem insurekcija, klasnog i društvenog rata koji rezultiraju društvenim revolucijama diljem svijeta. Zato valja intenzivirati debatu među anarhistima i svim revolucionarima koji će odjednom privesti kraju nacionalne države, kapital i patrijarhat.

Stoga ćemo imati, pored potrebe za intenziviranjem određenih debata, prioritet po pitanju sadržaja prisutnog na sajmu.

- odnos prema ratu (u Ukrajini i drugdje).
- pitanje nacionalizma-nacija-naroda-države koji nisu međusobno razdvojnivi.
- širenje anarhističkih i revolucionarnih ideja putem knjiga, propagande, prakse itd.

Može se činiti kao da je anarhistički pokret već došao do koherentnih odgovora/stavova po mnogim pitanjima, ali kao što bi mnogi anarhisti rekli, nema ništa radikalnije od realnosti, što se opetovano pokazuje. Međutim, ta se uzrečica krivo shvaća pa onda navodni anarhisti staju uz realnost države, istovremeno misleći da se protiv nje bore. O čemu pričamo? Mislimo li na Kataloniju, Kurdistan, Mapuče, Palestinu, Ukrajinu ili druge prošle i sadašnje primjere? Govorimo li o sudjelovanju na izborima, podržavanju partija, branjenju demokracije (tj kapitalističke države), legitimiziranju monopola nad nasiljem ili o svemu tome skupa? To možemo sagledati i u odnosu na Corona virus i “nemoć” u koju je anarhistički pokret sposoban upasti, kao i poriv koji ga nagoni da prida legitimitet državi. Ali kako sve ovo ima veze s anarhizmom, s anarhističkim pokretom? Nikakve!

Što ovime pokušavamo reći? Što pokušavamo reći s izrekom da nema ništa radikalnije od realnost? Kakve to veze ima sa anarhističkim sajmom? Jednostavno rečeno, realnost uvijek dostigne one koji nisu sigurni u svoju poziciju, što ih dovodi da prihvate stajališta koja nisu njihova. Gore navedeni primjeri su manifestacije toga. Realnost dostiže sve one koje misle da su nevjerojatno radikalni dok su njihove pozicije tek kule od pjeska iz kojih proizlaze samo reformistički i kontra-revolucionarni stavovi.

To nas dovodi do potrebe za debatom koja vodi k praksi i razrješenju konfuzija oko trenutnog stanja stvari.

Stoga bi fokus sajma trebao biti vezan za pitanje rata općenito, kao i specifičnih suvremenih i historijskih ratova, te pitanja zašto su takvi sukobi inherentni kapitalističkoj nacionalnoj državi i zašto ih mi nepomirljivo odbijamo. Zato je, pored agitacije i propagande, građenje sadržajnih pozicija nužnost. Što znači za anarhistički pokret i što to govori o njemu kad ljudi koji sebe nazivaju anarhistima sudjeluju u među-buržujkim ratovima između raznih frakcija kapitala. Možemo li tu govoriti o anarhizmu i revolucionarnosti? I koje su nam opcije na raspolaganju kako bismo u okviru rata mogle djelovati revolucionarno? Ta i tisuću drugih pitanja su bila i biti će od važnosti u ovom kontekstu.

Kako bi prodiskutirali taj niz pitanja, pozivamo svakog tko osjeća potrebu da adresira ove teme na anarhistički sajam knjiga od 5. do 8. rujna 2024. u Berlin-Kreuzberg.

Težimo tome da sajam bude internacionalan i internacionalistički, te da poziv bude preveden na što više jezika, jer se veze među anarhistima i svim revolucionarima moraju ojačati.

Ako želite postaviti info-stol, ako želite organizirati diskusiju, javite se na abmb@riseup.net. Dodatne informacije su dostupne na anarchistischebuechermesse.noblogs.org

Agitacija, insurekcija, anarhija!

Fiera del libro anarchico – Berlino-Kreuzberg 2024

/ Deutsch / English / Türkçe / Čeština / Français / Español / Srpskohrvatski / Italiano /

Fonte: https://anarchistischebuechermesse.noblogs.org/?page_id=148

Siamo lieti di annunciare che una fiera del libro anarchico si terrà dal 5 all'8 settembre 2024 presso NewYorck in Bethanien 2 B, 10997 Berlin-Kreuzberg 36. L'ultima volta che una cosa del genere è avvenuta a Berlino, a nostra conoscenza, è stato nel 2016, quando si sono svolte [le Giornate delle idee e delle pubblicazioni anarchiche](#). Non solo sono passati troppi anni da allora, ma è anche importante organizzare di nuovo un evento regolare a Berlino per quanto riguarda la diffusione delle idee anarchiche e rivoluzionarie. La fiera del libro non deve essere vista come qualcosa di effimero, ma come un evento continuo che dovrebbe svolgersi ogni anno. Dall'inizio degli anni 2010, le fiere del libro anarchico in tutta Europa, dalla penisola iberica ai Balcani, hanno contribuito a una più che gradita rinascita delle idee e delle pratiche anarchiche. Il risultato è stato non solo la connessione e il riferimento tra compagni di tutto il mondo, ma anche un'internazionalizzazione dei dibattiti. E questo è ciò che vogliamo ottenere con questa fiera del libro.

Ci sono molte ragioni per organizzare fiere del libro anarchico a Berlino e altrove, per dare più spazio ai libri anarchici, quindi alle idee anarchiche, ma è proprio questo che vogliamo? Ci basta allestire qualche tavolo di libri, fare qualche lettura, stare un po' insieme? No, non basta, perché quello che vogliamo è soprattutto intensificare i dibattiti che devono sfociare nella pratica. I libri e tutti i prodotti scritti sono quindi veicoli importanti che possono connetterci tutti, ma i libri in sé non sono nulla, è il contenuto che portano che è utile, è la pratica che dà forma a un vero movimento. Il contenuto comprende ogni sorta di argomenti e domande che devono essere discussi in un dibattito. Lo scopo di questo dibattito, di queste discussioni che dobbiamo fare qui e nel mondo, ha un solo obiettivo: porre fine al mondo del capitalismo e sollevarlo dalle sue articolazioni. Questo avviene attraverso la pratica dell'insurrezione, della guerra di classe, della guerra sociale per provocare una rivoluzione sociale a livello mondiale. Per questo è in corso un intenso dibattito tra gli anarchici e tutti i rivoluzionari che porranno fine immediatamente allo stato-nazione, al capitale e al patriarcato.

Pertanto, oltre alla necessità di intensificare i dibattiti specifici, avremo anche delle priorità di contenuto per la fiera del libro.

- L'atteggiamento verso la guerra (in Ucraina e altrove).
- Affrontare il tema del nazionalismo-nazione-popolo-stato, che non può essere separato l'uno dall'altro.
- La diffusione di idee anarchiche e rivoluzionarie attraverso libri, propaganda, pratica, ecc.

Si potrebbe pensare che il movimento anarchico sia già giunto a una risposta/posizione coerente su molte questioni, ma come dice il detto di alcuni anarchici, non c'è nulla di più radicale della realtà e questo è stato espresso di nuovo. Un detto molto frainteso, perché i presunti anarchici si schierano ancora con lo stato-nazione, contro il quale pensano di combattere. Di cosa stiamo parlando in questo momento? Della Catalogna, del Kurdistan, dei Mapuche, della Palestina, dell'Ucraina o di tanti altri esempi passati e presenti? Stiamo parlando di partecipare alle elezioni, di sostenere i partiti, di proteggere la democrazia (cioè lo stato capitalista), di legittimare il monopolio della violenza, o di tutto allo stesso tempo? Potremmo vedere anche in relazione al Coronavirus, non solo l'"impotenza" in cui un movimento anarchico è capace di cadere, ma anche l'impeto con cui è capace di legittimare lo stato. Ma cosa può avere a che fare tutto questo con l'anarchismo, con un movimento anarchico? Molto semplicemente, nulla.

Ma cosa vogliamo ottenere con tutto questo, cosa ha a che fare con il detto sopra citato e cosa ha a che fare con questa fiera del libro anarchico? Semplicemente, la realtà si scontra sempre con chi non ha le idee chiare e lo porta a difendere posizioni che in realtà non sono le sue. Lo vediamo meglio negli esempi citati sopra. La realtà si scontra con tutti coloro che pensano di essere così incredibilmente radicali, quando invece hanno costruito le loro posizioni solo sull'idealismo e sulla sabbia, e ciò che ne risulta sono posizioni e atteggiamenti che servono solo al riformismo e alla controrivoluzione.

Questo ci porta alla necessità di dibattiti che devono portare alla pratica per risolvere la confusione del momento attuale.

Pertanto, l'attenzione della fiera del libro dovrebbe essere rivolta anche alle questioni relative alla guerra in generale e alle guerre specifiche, sia attuali che storiche, e al motivo per cui queste sono inerenti nello stato-nazione capitalista, per cui il nostro rapporto con esso è solo un'ostilità inconciliabile. Quindi non solo l'agitazione, la propaganda, ma anche le posizioni sostanziali sono di immensa importanza e necessità. Cosa significa per il movimento anarchico, o cosa dice di esso, quando persone che si definiscono anarchiche partecipano a guerre intra-borghesi tra le varie fazioni del capitalismo? Si tratta ancora di anarchismo o di rivoluzione? E quali opzioni abbiamo per poter agire in modo rivoluzionario nelle guerre? E certamente altre mille domande che hanno giocato e giocano tuttora un ruolo in questo contesto.

Pertanto, per discutere queste e molte altre domande, invitiamo tutti coloro che sentono il bisogno di affrontare questi temi alla Fiera del Libro Anarchico dal 5 all'8 settembre 2024 a Berlino-Kreuzberg.

Il carattere della fiera del libro dovrebbe essere anche internazionale e internazionalista e l'appello dovrebbe essere pubblicato in tutte le lingue possibili, perché il legame tra gli anarchici e tutti i rivoluzionari deve essere rafforzato.

Se volete organizzare un tavolo informativo, se volete avviare una discussione, contattate qui: abmb@riseup.net, ulteriori informazioni su anarchistischebuechermesse.noblogs.org

Agitazione, insurrezione, anarchia!